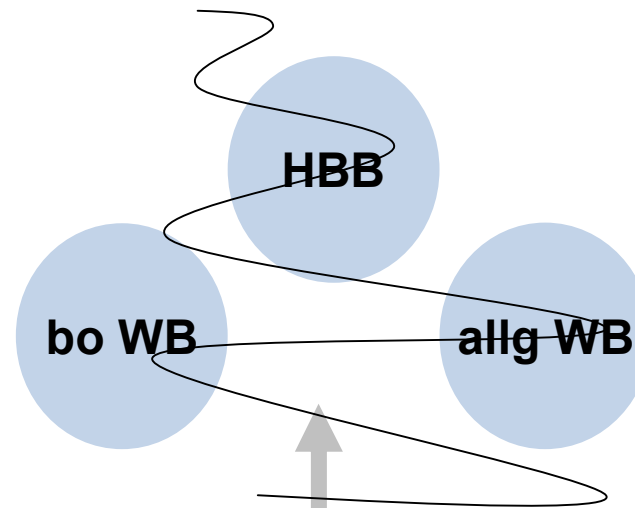


ZKW Feierabendgespräch
Zürich, 26. Januar 2011

**Welche Auswirkungen hat das neue Weiterbildungskonzept
(EG BBG) auf Ihre Bildungsinstitution?**

Claudia Zürcher

Im Kontext von



Förderung / Finanzierung / Zusammenarbeit

EG BBG
Vo

Analyse VK

HFKG

Validierung

BBG

FSV/HFSV

25% BB
eidg. Prüf.

WBG

Prüfung Überarbeit.
Rechtsgrundlagen

Situation heute

Nicht transparent

- welches Angebot/welche Institution gefördert wird
- wie der förderwürdige Bildungsbedarf erhoben wird
- wie die Förderung zum „Bildungskonsumenten“ kommt
- wie die stete Messung/Prüfung der Förderwürdigkeit vorgenommen wird
- wie und in welchem Gefäss die verschiedenen Akteure zusammenwirken
- wie der Chancenverlust für Bildungsnachfragende/-bedürftige gemindert werden kann
- Wie die Koordination zur Optimierung des Weiterbildungssystems zwischen Ämtern und Ämtern/Anbietern verbessert werden kann

Situation morgen

Was gebraucht wird :

- Aufstellung von **mess-/prüfbaren Förderschwerpunkten**, anhand derer Finanzierungsunterstützung geplant werden kann
 - **Zielgruppen- und förderkriteriengerechte Finanzierungsformen** und **-verfahren** definieren
 - Akteure koordinieren und an den Entwicklungen mitwirken lassen
- Bildungsinstitutionen stellen sich der permanenten Herausforderung, die Bedürfnisse von Weiterbildungsnachfragenden, Arbeitsmarkt, Gesellschaft, Bildungsteilnehmenden und Bildungsstätte in Einklang zu bringen.

Diese Rolle in der täglichen Bildungspraxis darf bei der Entwicklung des Weiterbildungskonzepts nicht ausser Acht gelassen werden.